

Bei uns wird

INDIVIDUELL
groß geschrieben.



NeuroNetzWerk Langzeitpraktikum mit Einzelcoaching am Arbeitsplatz

EINLEITUNG

Die Auswirkungen neuropsychologischer Dysfunktionen auf das Arbeitsvermögen sind sehr unterschiedlich, hängen aber nur zum Teil vom Schweregrad der Hirnfunktionsstörung ab. Hirnverletzungen können neben Teilleistungsschwächen auch Störungen in den Verhaltensbereichen verursachen und die Betroffenen in ihrer Berufsausübung beeinträchtigen.

So vielfältig Arbeitsaktivitäten sind, so unterschiedlich sind die Anforderungen an eine Berufsausübung. Kognitive Funktionen wie Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Gedächtnis, Lernfähigkeit, Stimmungsverhalten und Verhaltenssteuerung spielen bei der Arbeitstätigkeit immer in mehr oder weniger großem Ausmaß eine Rolle.

Eine individuelle, einzelfallbezogene Koordination unterstützender Maßnahmen und die Betreuung am Arbeitsplatz kann den Erhalt eines bestehenden bzw. die Erlangung eines neuen Arbeitsplatzes fördern.

ZIELGRUPPE

Jugendliche und Erwachsene mit

- Zustand nach Schädelhirntrauma und/oder neurochirurgischen Eingriffen
- Zustand nach neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Hirnblutung, Hirn- und Hirnhautentzündung sowie Epilepsie

- chronisch fortschreitenden neurologischen Erkrankungen bei vorhandenem Rehabilitationspotenzial

VORAUSSETZUNG

Absolvierung der NeuroNetzWerk Diagnostik und der NeuroNetzWerk Perspektivenentwicklung im BBRZ.

INHALTE

- Prozessplanung/Zielbeschreibung/ Kooperationsvereinbarung zur schrittweisen, phasenbegleitenden Integration in den Arbeitsprozess
- Arbeitsplatzanalysen, Erstellen von arbeitsplatzbezogenen Anforderungsprofilen und klientInnenzentrierten Fähigkeitsprofilen
- Unterstützung bei der Umsetzung des individuell ressourcenorientierten Trainings- und Integrationsplanes
- Begleitung im Arbeitsprozess, individuelle Betreuung und Unterstützung des Betroffenen und des Arbeitsumfeldes
- Training der Abläufe am Arbeitsplatz bzw. Arbeitserprobungen
- Information und Beratung der KollegInnen hinsichtlich des Integrationskonzepts, der Auswirkungen der neurologischen Erkrankung auf die Bewältigung von Arbeitsanforderungen sowie Verhaltensauffälligkeiten und Umgang mit diesen Einschränkungen
- Einschulungen und Qualifizierungen am Arbeitsplatz

ERGEBNIS

- Arbeitsplatzhaltung
- (Re-)Integration am Arbeitsmarkt
- Erreichung der individuell vereinbarten fachbezogenen Zielsetzungen

BEGLEITENDE BETREUUNG

Durch ein multiprofessionelles Team bestehend aus:

Berufs- und SozialpädagogIn, ProzessmanagerIn der Beruflichen Rehabilitation, (Neuro-)PsychologIn, ArbeitsmedizinerIn, NeurologIn, TherapeutIn, SozialarbeiterIn sowie Outplacement.

DAUER

Individuell – max. 12 Monate

Anfahrtsplan:

Öffentliche Verkehrsmittel:

U3 – Station Enkplatz

Linie 71 – Station Enkplatz

Linie 11 – Station Enkplatz

Bus Linie 15 A / 76 A – Station Enkplatz

KONTAKT

BBRZ Österreich NeuroNetzWerk
Simmeringer Hauptstraße 101
1110 Wien

Ansprechpartnerin:

Fachbereichsleiterin
Sonja Tarbuk, BA
Tel.: +43 1 74022 – 3844
Mail: neuronetzwerk-ost@bbrz.at

Homepage BBRZ: www.bbrz.at

Unsere Auftraggeber:

